# Merseburger Kreisblatt.

Albonnemenispreis: Bierteliorits bei ben Anbitgert 1,20 get., in den Ansgedeftellen I Mt., dehr Bestdenn, 1,20 Mt., nit Eanddrieträger-Bestged 1,77 Mt. Die eingeler Ihmmere wide mit ib Ug, deredmit. — Die Expedition is ankendemagen von rift? In Monte 7, an Countagen. 8-1/4— Ultredftelt. — Drech under bet Bedaction Radmittigs van 4—5 Uhr.



Aufertionsgebführ: filt bie 5gefpaltene Corunszeile ober beren Raum 20 Hig., für Private in Merchang und Umgegerb 10 Big. Bil pertobliche und größere Augegen entspechente Ernfähgung. Compileirter Sat wird enttprechand bößer berechnet. Nortigen umb Reclamen außerhalb bed Succession und Reclament außerhalb bed Succession und Reclament unternachen bei Billegaren und Bedalmen außerhalb bed Succession und Reclament Billegaren und Uebereinfunft.

# Cageblatt für Stadt und Land.

Mittides Organ Der Rerfeburger Rreisbermaltung und Bublitations : Organ vieler anderer Behörden.)

Gratisbeilage: "Blluftrirtes Conntagsblatt."

Mr. 226

Dienstag, ben 27. September 1898

138 Jahrgang.

# Abonnements-Ginladung.

hierburch laben wir jum Abonnement auf bas 4. Quertal 1898 ergebenft ein.

Wir boffen, bag im neuen Quartal ein weiterer Monnenten Zuwachs zu verzeichnen fein wirt, und daß auch Diejenigen, welche bieber bas Blatt nochnicht balten, es mit einem Probes Abonnement wenigftens einmal verfuchen werben.

Dos Kreisblott bringt Mes Biffenswerthe, was in der Belt, was in Deutschland, in der Broving Sachsen, in der Stadt Merseburg

Besonders auf bem Lande bleibt fer bie Beiterverbreitung bes "Areisblotts" noch Bonderlei zu thun. Die Landwirtbe unter-flügen wiespend noch biejenigen Bötter burch Abonnement, we'che ihren Interessen direct jeind Abonement, we'che ihren Interessen diest einde eine geniber fiehn. Isehe vollig gleicheillich entgegen treten ober benielben völlig gleicheillig orgeniber fiehn. Iseher Louburieh im Kreis Wersehurg, welcher voch unschlässig ist, ent welche Slatt er im neuen Quortel schw-niren soll, möge is erster Linie an dos "Areis-blatt" bensen, und nicht on die treitändlerischen und "unparteifischen" Beredorgane, die einen kläupfen seine Interessen, die onderen berück-schlätzen sie nicht. Wir dien also die Herren Londwirte welche ichen Areusse des "Areis-blatze" sind, die ibren Berussgenossien für Keiterberskritzung recht gegescheicht zu sorzen Beiterberbreitung recht angelegentlich gu forgen

Much in ben biefigen Beamtentreifen ift noch Blet für's Rreisblatt; bei wie mancher Gelegenbeit geben bie Berren Beamten gu erfennen, in welchem politifchen Loger fie ju finben finb, aber im haufe werben noch immer ausgelprochen ireifinnige ober "unparteifide" Bläter von auf-narts gehalten, die an Merfeburger Berhält-nissen gar teine Interesse baben. Indem wir berjenigen Herren Beomten besten banten, welche ich im vorigen Daureld für die Einslitzung des Kreisblates in ertolareich bemübt haben, bitten wir, auch für dos bevorftebende Quartal wieder in Befanntenfreifen fur uns wirlen zu wollen. Merfeburg, im Ceptember 1898

Die Expedition Des Rreisblatts.

# Befanntmachung.

Sammtliche Mogiftrate, Gemeinde- und Guts-vorfteher bes Kreifes v ranloffe ich hierburch, die adfährliche Haus-Collecte gum Beften bes Bereins zur Besserung entlassener St afgesaugener sonie ber sittlich verwahrlosten Unmundigen, zu verauftalten und ben Ertrog mit ben Steuern pro Quartal Oftober-Dezember b. 30, an bie Rönig- liche Rreistoff: hierfelbft mittelft Lieferichein ab-

Merfeburg, ben 21. September 1898, Der Königliche Landrath. 965)

# Bekanntmachung.

Bebufs Unfertigung ber neuen Steinschlage bede amitchen ben Stationen 6 8-7,4be Merfeburg. Moumburger Strafe, wird bie borbegeichnete

burg-Reumburger Stresse, wird die voorbezeichnete Strak-nstreck von Montag, den 26. Sebztember bis incl. Sonnabend, den 1. Oftober gesperrt.
Der Vertebr wird mäbrend dieser Beit auf die die Cation 4,0 abzweigende Werfeburg-Mücheln'er Stroße die Setaton 2,7 im Dorie Frankleben und dann auf den dier obzweigenden ommunitationemeg über Runftebt nach Rlein-Derfe burg, ben 24. Septemfe: 189

Der Ronigliche Landrath Graf b'pau fon ville.

# Befanntmachung.

Diejeniaen herren Orterichter, wilche bie Radiweifung der von E nwohnern des Gemeinde: (Gute:) bezirkes im Umher:

ziehen oder gemäß § 7 des Gewerbefteuergeiches steuerfrei betriebenen
stechenden Gewerbe (einschließtich der
nur betriebssteuerpssichtigen Astriebe)
bishe nicht einvereicht baben, fordere ich hiermit un sosotigen Einsendung derieben auf.
Ich verweise hierbei auf meine Berfügung
bom 5 September cn. A.-Rr. 944.
Merseburg, den 26. September 1898.
Der Norsissende der BeranlagungsKommission.
2946) Graf d'Haubondille.

3m Sanbelsgefellichafte-Regifter ift bei ber unter Rr. 170 eingetragenen Banbelsgefülfchaft "Mitch el und Taubmann " mit bem Gig-au Merichburg beite eingetragen: Die Gefül-ichaft ift burch gegenseitige Uebereintunit onf-Merfeburg, am 16. September 1898. Königliches Amtsgericht, Abth. 4.

# Steckbrief.

Gegen ben Arbeitec Bilhelm Jojonn Jebram alias Dutowsti, geboren am 18. Februar 1864 zu Ganshorn Kreis Ofterobe D.-Br, welcher sich verborgen balt, ift bir Unterfudungshift wegen Diehftabls und Sachbeischung verhanet.
Es wird erlucht, denkelben zu verhaten und

ichabigung vergange.
Es wird erlucht, benfelben zu vergangen nein dos nächfte Auflite-Gelängung abzuliefern.
Saalfelb D.-Br., den 21. September 1898.
9978) Rönigliches Amtsgericht.

### Wolltige lleberiicht. Deutfches Reich.

Berlin, 25. September. (Hofinadrichten.) Se. Majeinat ber Kaiser und Ihre Majeinat bie Kaiserin sind gestern Mittag in Ro-minten eingetroffen, wo sie einen mehrtägigen Aufenthalt zu nehmen gebenten. Nähere Nachrichten liegen nicht vor

- In Ujiji (Deutsch Oftafcita) ift eine Bofianftalt eingerichtet worden.

Bosanftalt eingeeichtet worden.

Die Kaiserliche Kabin et Forbre, durch melche der fommandirende General des X. Armecenes, General der Infanterie V. Seede dum Chef des Infanterie Vigenments Nr. 31 ersannt wurde, hat solgenden Bortlaut: Mine Ampeienheit in Hannover dat Mire häufig Anlaß gegeben, die dortige Garnison zi jehen, und es ist Mire daher eine große Freude geweien, in diesem Index auch die it rigen Truppen des X. Arme fords wor Mir tien zu lassen. In habe hierbet von allen Bassen den Einderung ihre des Einderung gweinen und Ihnen bereits dei der Meine Anerkennung über die vortressische Jafene Arerkennung über die vortressische Intervenung iber de vortressische Intervenung iber die vortressische Intervenung über die vortressische Intervenung über die vortressische Hattung ber Truppen ausgesprochen. Ich süge beim beutigen Schluß ber Mandor geen bingu, daß Mich auch ber sernere Briauf der Uedungen voll befriedigt hat. Ich tabe durchmen die dag Arch auch der jernere Bereauf er treienigen boll befriebigt bet. 3g habe burchweg bie außerste Aufparnung und ben besten Willen, Berständbnis für die jededmafige Geschilden, und ein einstelliches Agammenw ten gefunden, indbesondere ist auch die gleichmäßig triegstüchtige und ein einheitliches Zusammenweiten getunden, indsesondere ist auch bie gleichnäßig triegstücktige Ausbildung des Armeecorps im Gugen wie im Giazluen überall vortheithaft hervor etreten. Es ift daher die wärmfte Anackennung, die ich gunacht Inner, dem bereits bewährten einst ichvollen Führer, und hodden simmlichen Generalen, Kommandeuren und Offizieren hierdunch aushprecke. Ich erhabe Sie, indem Ich mit die speziele Burtheilung über die Mandour noch vorbehalte, dies unter Besonntmachung der in der Alage auch sie die 17 Division und die Ravallerie-Division Benthaltenen Gnadenbeweite zur Kenntnis Aller z. deringen und denig den Anneckennung ihrer Listungen aus zuperecken. Innerkennung ihrer Listungen aus zuperecken. Innerkennung ihrer Listungen aus zuperecken. Innerkennung ihrer Eriftligen, indem Ich die die der den den die Spee chenvollen mittabischan Eriolge errungen das n. Das Realment ift angeticklief Som All in dernoug zu mir ber felt.

Das Bild des geren Bertram. Rovelle von Wisbert Robiraufch. (Rafbrud verboten.) (40 Forifegung.)

Und hier war Leben und Wirtlichfeit! Es weren die Lippen, die Augen, das Haar, welche die Freude und das richt meines Da-tins gewesen, dieselben Jüge, und doch so vausiam entfielt, servisen, bervandelt durch den lurchtbaren Zerlörer Schmerz. Sin unausprechliches Geifhl übertam nich der ihrem Inblict. Bas noch von Jorn zu-tägeblieben war, entfloh und wandelte sich in Mornenloss Mittelich

hier mar Leben und Birflichfeit! Es

grenzenlofes Mitleib.

lähmte, vermochte ich mich nicht nieder gu seigen. Die Todtenstille um mich her legte sich wie ein körperlicher Druck auf meine Brust, und um ihm zu entrinnen, ging ich im Jimmer auf und nieder, ohne Ausentbalt, ohne vom Juhoden empor zu blieben, dis ich taumelte und mich an der Wand halten mußte, um nicht ummuline umaufinfen

Jett erst entschloß ich mich, das Lager zu chen. Es war eine furchtbare Nacht. Ich Sest erst entschloß ich mich, das Lager zu suchen. Es war eine surchtbare Racht. Ich sichten nicht betimmt, was mit geschehen war, was ich verloren hatte. Nur das dumpse Bewußteien eines großen Schwerzes war in mir, aber ich hätte nicht sagen könner, wo der Schwerz sich befand, und wenn ich darüber nachdachte, io füsste ich ibn in jedem Gliede, in der Schwerz sich bei nicht sagen könner, wo der nachdachte, io füsste ich ibn in jedem Gliede, in der Schwerz sich der und ihre und der nachde könner Brandwunde bebeckt. Bon Zeit zu Zeit war mir's, als müsse dies Grübeln und Luden und in mich Hierindspren mich im Dunkeln erstieden dann machte ich Licht. Und nun starte ich in dasselbe hinein, dis mich auch das schwerzet, so das sich es solichen mußte. Dann sah ich in dem ichweren, leeren Dunkel, das sich auf mich leiche langgeftrecktekslamme des Lichtes wie einen weißen, pissen Dolch über mir schweben, allmählich verschwinnunch, verzegehen, sich ausbehnen, die se sich gleich einem matten Nebelssech in der fernsten Finsternis werden Welden Welden werden des Alingen einer rachen Welden, weber jene Tarantella, die ich nicht vergessen karias Geitalt groß und weiß vorüber schweben und mit bleichen Lippen murmelnd: "Ich vermag nicht zu lieben."

Alls ich einmal wieder lange in das Licht hinemgestarrt und e dann gelöscht hatte, sah ich, daß die tiese Finsterniß von vorhin nicht wiederschrte. Hinter von dem Fenstern wod ein matter Glang, und von den höchsten Zweigen eines halbentlaubten Baumes, den ich erblicken fonnte, chienen Silbersäden nieder zu gleiten.

fonnte, chienen Silberfäden nieder zu gleiten. Der Mond war aufgegangen und erhellte die Nacht. Er stand an der entgegengeseteten Seite des Haufe, und sein Schein fonnte nicht zu mir deringen, aber der Albglanz seines Lichtes durchschimmerte das Dunkel. Und die dem ich auf den bläultigen Nebel vor den Fenstern hinblickte und die Silbertretisen an den Baumzweigen, die Lichtslede auf den vereinzelten Blättern derselben betrachtete, ward mein Geist ruhiger, und ich schliefe ein.

In, ich schlief! Ich fonnte schlafen in jener Nacht!

Ja, ich schlief! Ich fonnte schlafen in jener Nacht! Und seitbem das geschah, glaube ich nicht mehr daran, daß des Wenschen Geist in Nacht! Und seitdem das gelchat, glaude ich nicht mehr daran, daß des Menschen Geist in die Ferne drugt und Botichat sendet in höchster Noth Wan sagt, daß die Lippen vor Sterbenden sich geöffinet haben, und daß the Echre über Länder gedrungen ist, um einem liedenden Wesen augurusen, was geschah, — es ist nicht wahr! Wan erzählt, daß der Zeiger der Uhr stehen geblieben sei und die Zodesstunde eines sernen Freundes versindet habe, — es ist gelogen! Wan will Schatten haben erscheinen und gesisterhafte Gestalten die Lippen haben austhum sehen, um ein geheimes Vernechen zu verrathen, das in demielben Augenblick in weiter Ferne verüht ward, es ist ein Ammenmärchen, das der Wind verne, das des Seind versches und verrathen, das in demielben Augenblick in weiter Ferne verüht ward, es ist ein Ammenmärchen, das der Wind verneh. Benn im Ammenmärchen, das der Wind verteilen Ungenblick und zu tragend einer Zeit solche Dinge jemals und zu irgend einer Zeit foldse Dinge geschehen wären, jo hätten fie mir geschehen muffen in jener Nacht. Ich aber lag und

schlief. Rein Ruf brang zu mir her, tein Mondstrahl fiel auf mein Gesicht, bliste mir in die Augen und hieß mich, sie aufthun, tein Ton burchbebte das Schweigen, teine Stimme bejahl mir, zu erwachen und aufzustehen. Ich lag und ichtief, und der Mond wod die Lüge des Friedens um die nächtliche Welt.

Groß und roth war er im herbftlichen Rebelunft am Horizont emporgestiegen. Gin bleiches Licht hatte einen Theil des himmelsgewölbes durchleuchtet und auf Erden einen Biderschein erweckt, aber Schatten und Helle waren noch erweckt, aber Schatten und Helle waren noch in einander verwoben, und teine Grenzlüne trennte das Licht von der Finsterniß. Dann war der Mond höher gestiegen, hatte den Nebel als dämmerige Wand unter sich gelassen und ichwamm nun in weißem Licht, scharf abgegrenzt in dem dunklen Blau. Weitshin über die Grob sandten verschaften und schaften von Kirchtalten und schaften von Kirchtalten verschaften ver ym der die Volle under eine Neufricklassen, Bäumen, Schornsteinen und Hausgiebeln verserrte, riesenhafte Gebilde. Sein Schein glitt über Stoppelseder und Moor, tieß die dunklen Wasserleichen unfbligen, versilberte den And der Heibe, durchzitterte die diehen Abpiel der Höhren, ließ Nachtwögel auftreischen und weckte einem "Aben aus dem Schaf, der mit verstesstiem Schrei die Flügel hob und über des Brachseld dahimlog. Schwarz und groß glitt sein Schafter ihm hin und erschreckte der Kaubgesindel auf seinem Beutzguge. Das Feld lag im stimmernden Licht, in der Stadt zwischen den Häusern waltete noch das Dunkle. Hie und da bitigte ein Straht durch eine Lücke hinein, aber unten in den Strahe hauste die Racht. Nun war der Wondschein



45

Rum

tragen w

mar es

weise zu Beträge lein Anh

etten U

Berichtst Umfiande

Befänan

graf bie

und Ron Deutschle

Anerfenn

einen er

Mudfan!

Hattfanb

Bibber :

wischen

immel

Infchein dichen orf.

R. Geit

halle'sche

Stern it! riten Bo

Oper: " Br begr Zeit, da

9631

Duich

iebe ur

efdieber

bruders, richter

empfund Junigen

bem Ber uichen 2 Bergen 1 bon Bi

benden D

tem Bo dem the dem thei tostbarer Denen, Blumen

gegen gerichtet unferem Troft gr

Theuren haben.

Dill

tte

Die t

wiesen morben, Ihnen ben Rapport und bie | Dffizier. Ranglifte vorschriftemagig einzureichen. Milhelm R".

— ges. Wilhelm R". Baden. 24. September. Reid fangler Für ft ju hoben lobe ift ho Abend von Auffer fommend hier eingetroff in.

Franfreich.

betr. Revifion bes Drepfus Brogeffes. ba fich mit 3 gegen 3 Stimmen gegen bie Revifion ausgesprochen. Stimmengleichheit in einer fich mit 3 gegen 3 Stummen gegen der Rebition ausgesprochen. Stimmengleichgeit in einer Revisson-Sommission bindert nach dem bestehenden Ulus teinen Justigminister, die Rebisson üter Affaire anzuordner Diefelde Redissons-Kommission hat fürzlich, als es sich um die Schuldusgkeit zweier in Folge des flackum gegen gegen den Kinglich gegen bestehen gegen der Bradische Branner handelte, mit drei Stimmen die Roth-Manner handelte, mit drei Stimmen die Roth-wendigleit der Redifion verneint. Der Justis-minister ordnete fie gleichwohl an und ber Erminifer oroner je gerigwood an und ore Erfolg war bie Freifpreduna der Beiben. Dies malaber will der Justigminister nicht eigenmächtig vorgeben, untoweniger, als, wie verlautet, die dreif Reinfager der Kommission gerade die Bertreter des Kossaionskofes sind, während die Revision von den drei Ministerialbeamten befürwortet worden ift. Unter biefen Umffanden übernimmt am Montag jedes einzelne Mitglied bes Rabinets bie Berantwortung für bie Konfes Des Rabinets Die Verantwortung fur Die Konfte gewagen feiner Ubfimmung. Die Imgebung des Ariegeministers versichert, biefer werde stimmen, wie ihm feine speziellen Freunde Bourgois und Bollee rotten. Alle brei Genannten begeten sich morgen zu einem Festbankeite ins Marinebeportement. Bei diefem Anlosse wird Warinebyportenent. Bei bleiem Anlosse wird Bourgools Farbe beferwen. Man judt mitter-weile Biger und Peytral für die Revisson zu gewinnen. Ob Faure der Sigung präsidiren wird, hängt davon ah, od im vorents eine Ein-klimmingleit des Kabirets six irgend einen Befilmmigiet eine Aufbrei mit tigne eine Beschluß nicher fieht. Kommt ber Beschluß mit Mojorität zu Stande, so wird Faure die vollzagene Thatlache hinnebmen. Ernftere Unruhen werben wegen einer Kreffion nicht mehr bei fürchtet. Tecoulde's morgiges Krawallfürchtet. Teroulebe's morgiges Krawell-Brogramm macht Riemanben bange. Wosur man fich jest wirtsam echauffirt, bas ift bie Bicquart-

Paris, 24. September. Solbamtlich er \* Paris, 24. September. Halbantlig er-ichte man jest, weswegen der hentige stabinets-rath ergebnistos verlaufen ist. Einbernsen war er zur Berathung über das Meiultat der gestem abgeschlossenen juristischen Arbeit des Revisionsausschulies. Dieses Meiultat aber war negativ. Die sehs Kommissiare halten ju gleichen Theilen. Drei waren site die Manitum und han Revision und drei dagegen, weil die zur Wiederaufnahme des Prozesses gesetlich gestellten Borbedingungen nicht erfüllt jeinen, Rach parlamentarischen Branch bengleichhe t die Berwerfung des bedeut Stimmengleichhe t die Verwerfung trages. Der Justizminister theilte das Ergeb nig dem Nabinetsrath mit. Die Ini Berantwortung für die Revision rtages. Der Inframmire fielte das Ergebnig dem ihr der Kobinetsrath mit. Die Antitative und Berantwortung für die Revision siel somit völlig der Regierung zu. Der Kabinetsrath vertagte den Beschluß, da zwei Mitglieder, Peytral und Biger, abwesend waren. Beachtenswerth ist, daß in Sachen Damet-Leger Justigminister die Revisson verstügte, obd die Kommission sich gleicherweise geen hatte. Doch ist es fraglich, ob dieser ipalten Bragedengfall jest befolgt wird, angefichts ber

Spite

politischen Folgen, bie ber Beschluß haben wurde.

### Lotales.

" Merfeburg, 25. September. Berr Regierungs und Schulrath Diblimann von ber biefigen Königlichen Re-gierung, früher an ber beutiden Botifagt in Ronftantinopel, wird an ber Raife bes Kaifers

bem Drient theilnehmen. Der bieberige Militar nam bem Ortent thelinehmen.

\* Verfonalien. Der bisherige Militär-anwärter Herr Friedrich Müller hierfeldst ist zum Regierungssefretär ernannt worden.

Dem Kreisbauinspektor Herrn Baurah Besutya fist die von ihm bisher fommissarisch verwolktete Kreisbauinspektorstelle hier bom

verwaltete Rreisbauinspetrorstelle hier bom i. Oftobec d. 3. ab enhaltlig verliehen worden. Veriffungen für den einfabrigen Wilfträrdienst. Um Freitag begannen an der hieften Königlichen Regtung die Pütlungen für die Berechtigung zum einsährig - freiwilligen Dienst. Bei der am Sonnabend flattgehabren mindlichen Putlung bestanden von 10 Kraminanden 4. Die Brüfungen werden diese Rioche inzerieht.

Boche fortgefest.

"Eheater in der "Reichokrone". Bie aus dem Inferatentheil der vorliegenden Rummer ersichtlich, gastirt dort übermorgen, Mittwoch, dos Marchen-Enfemble Geschwifter Nummer eflichtlich, gaflirt bort übermorgen, Mittwoch, bos Marchen-Enfemble Seichwifter Seity, vom Theater des Westens, in Berlin, und zwar wird "hanft und Kretel" nach der bekannten Jumprerbiaffigen Der, gur Aufflörung gebracht. Man ichreibt uns von auswärts: Lleberall, wo das Enjemble gaftirt, und zwar an ersten Stadt- und hoftsbatern, auch im Rgl. Schauspielhouse in Potsbann, wo die Sachsen Gerechatten erschiebten murde ben murde ben im zeg. Schallvegane in porsoam, wo die höckfen herrichaften erschienen, murde ben Ausirectenben ber größte Beijall gezollt. Die Borftellung (nicht bie befannte Kinber-Aufführung, ift eine Poeste athmenbe und fand u. o. auch sürzlich anläßlich bes Kanfilecteites im

il. o. alich lurging anugung ver seinflierierier im Setetitiner Stadtificater freundlichfie Aufgadnie.

\* Berunreinigung der Luppe und Sifter. Die langwierigen Berhandlungen zwinden der Freußischen mid Sächsischen Staatsregierung wegen der Berunreinigung der Luppe und Eister durch die Abwähre ber Stadt Leipzig aber der geringen geständen geständen glichtlich gestinder ihr haben einen vorläufigen Abfcliuß gefunden in bem unmittelbar bevorflegenden Busammentritt einer aus Bertretern beiber Staaten zusammengeiegte kommission, die die guffante an den Flüssen zu überwachen und geringe Michtlände abzustellen hat. Dieser Kommission gehören an Prenßickerseits: der Landrath des Mersetunger Rreifes, Graf b'Daufonville, als Borfite ber Schloghauptmann Graf Dobenthal der Regierungs. und Medicinalrath ntert und eer Meliorations . Bau-Dr. Bentert und er Reliorations - Bau-Infpet or Rufch; fachficherfeits der Kreishauptmann Geb, Regierungs-Roth Dr. Blagman r, ber Oberbürgermeifter Georgi, ber Bezirte-arzt und ber Freiherr Alexander Sped von Unregung Sternburg auf Bupfchene. Die Unregung gur Bildung Diefer Rommiffion ift feitens ber

gur Bibung biefer Kommiffton ift feitens ber Breufitichen R gierung ausgegangen.
\* Der Mittagsichlaf unferer Rleinen. E3 171 ift eine mibes meitverorentete Gewogngeit, Rinder, welche Bormittags ober Rachmittags ichtafen follen, unausgefleibet ins Bettchen gu legen. Mon ift in ber Regel gu bequem, um das Rito anes und annuziehen, und die Mutter wiß nicht, welches Unrecht fie an ibrem Lieb-

ling begeht, wenn fie bas Musgieben unterläßt. Gang ermattet bom Schwifen wacht bas Rind auf, welches in feinen Rleibern ju Bett gebracht wurde. Anftatt erfrischt und gefraftigt gu fein, ift es schlecht aufg legt und unmuthig, wie es gewöhnlich beißt berbrießlich, benn es hat nicht ausgeschlafen. Sind bie Banber und Anopje nicht gelöft ober boch wenigstene gelodert worben, fo find bie Bruft. und Unterleibsorgane magrend des Schlafens gepreßt, an ihrer freien Bewegung gehindert und das Athembolen und die Verbauung find erschwert. Wie anders erwacht das Kind, wennzes nur mit seinem Hendigen oder Nachtrödigen angethan, in seinem Bettigen bas Aind, wennfes nur mit feinem Hembigen ober Nachtröden angeletan, in feinem Bettigen lag. Wie ruhfg und fanft war fein Schlaf, wie regelmäfia fein Althem, behaglich ftreckt es bie fleinen Gliebert. Jubis gewonschen und angegogen, ift es heiter und lebendig bis zum Abend. Ueberdies ertälten fich, bie Rinder, bie bes Tages in ihren Aleibern sichlofen, leichter als solche, bie jedesmal ausgezogen werben.

Bweite Centenarfeier bes hiefigen Röniglichen Chriftianen-Baifenhaufes.

Dietiliag, De 2/1. Septembere burch gute Küğrung aufgeichnen. Radbem bierauf ber Dere Runder ben Deren Bertertern belber hiefater Besöfenn Wamens ber Anfalt für die etwielenen Extrangen ben geführenben Dant aufschiptosim beite, erfolgt leitene ber ihigan Böglinge ber Bottrag einer auf die Keite begigten Böglinge ber Bottrag einer auf die Keite begigten Böglinge ber Bottrag einer auf die Keite begigten Botten können. Bit einem som John Sten Antane Gebreich einem Gotte und beren Allemein Der Kriftat bereicht. Dierauf ande in den oberen Räumen ber Kriftat bereicht. Dierauf ande in den oberen Räumen bes Böglinge, in ben mitter Räumen für der gegenöhriger auf [Odige fatt. Am Rachmittage mittendame die Kriftat bestäten der Schaffe fatt. Am Rachmittage mittendame die Kriftate hier der Schaffe der Mittel der Schaffe de 

## Proving und Umgegend.

\* Salle, 23. September. Als Belb bes be-tannten Gaunerspieles "Rimmelblattchen" er-ichien, aus ber Untersuchungshaft borgeführt, por ber biefigen Straftammer ber Brauer Bermann Manger, Grift 42 Jahre alt und an geblich noch nicht wegen gewerbsmäßigen Gluds inteles heltrat fanden gemerbsmäßigen Gluds gestich noch nehren nur einmal wegen geoben linfugs. Des gewerbsmäßigen Glifdspieles hatte er sich am 29. April d. J. schulbig gemacht, ar wie er einsäumte, damals auf der ba er, wie er einraumte, bamals auf ber Banberung bon Schleubig nach Salle bei Grobers in Gemeinschaft mit zwei anbern Bervon Schlendig nach Jalle ver Größers in wen seine frageligte auchten ber bereinen ben unterwas getoffenen Scholfen bet und Koolf Richter im Keltumes blättichenspiel sedem Avolf Richter im Keltumes blättichenspiel sedem eine Taschenuhr und 12 Wart abgenommen. Wo die andern beiden Spielgenolien achtieben, wil der Angellagte nicht wissen Treich is detendig feitzenommen worden, als er in einer Restauration in angestettertem Zustaube sich selft verrieth. Der Angellagte am gestwart in in Angelegte am gestwart der verlethen vor angestettertem Zustaube sich selft verrieth, Der Angellagte am gestwart in ist Wooderaten Gestängnig war angestlagt der Buchdrucker Ernst hie bis die von hier, d. 3. in Kihingen (Bayern). Er ist bereits am 24. August d. 3. von der hiefigen Straftzmmer wegen einer anderen Unterschlagung zu 100 W. Gelostrase verurtspitt worden. Zur Last gefegt wurde ihm, im Federuar und Wärz, d. 3., als er Buch-ruckereijattor in der Deudecet der "Hallesche Reitung" nar, fortzeigt bei Sohnsgablungen leine Geloberiage für ich behaten zu haben, indem er Sehern und Wassinienen sayınıyan icine Solveitaige für 1179 vegitten ju haben, indem er Segren und Walfdiesenmeistern weniger Lohn auszahlte, als er ins
Lohnbuch eintrug. In Betrach tamen Beträge
von 4 Mt., 8 Mt., viermal 3 Mt., einmal
1,50 Mt. und viermal 3 Mt. der Angellagte
erlätte, er habe flets jo viel Lohn ausgezahlt,
wie er einstettagen inder Menn Auszen andere ettatte, er das jetes fo der ebig a toggegat, wie er eingetragen tabe. Benn Zeugen anders autjagen würden, so mitfe er dern Glaub-wirdigeit anzweifeln. In ben Fällen, in denen er Abilae fitt verfaunte Tage gemach, hube er bie Beträge bafür an andere Archeiter lite beren geleiftete Mehrarbeit ausgegabt. Um aber nicht unnöthige R chneret und Schreiberet in ben unnötigig Richneret und Schreiberei in ben Bichern ju faben, sie er ber Richze wegen so gu Werte gegangen, dog er den vollen Cohnbertrag auch für die Gelärzten eingetrager. Durch bie Bemisdunfundme ergab ifch aber nicht, daß bies der Fall gweifen, da betreff nde Arbeiter in seiten Aufrich ein seinen Bohn finnden. Bu ben Halle, in seinen höhrer Edhne als wirtlich gezahlt, einge-

alitten, spielte um den höchsten Gipfel bes Mathhauses und betastete die Gestalt des Meerweibes an der Wettersahne des alten Hauses am Markt. Er kannte sie seit ein paar und ert Jahren, und oft in wilden Nächten, n die Wolfen vor ihm dahinjagien und nur zuweilen einen Blick auf die Erde er undert laubten, hatte fie fich fnirschend getummelt, wie in einem wogenden Weere, und atte ihm Geschichten ergablt vom Rampf mit bem Sturm wind, Ferne. der nicht hinaufdrang in feine lichte Seute fchwamm fie ruhig in der ftillen, Ferne. Heite jappannen in blanen, luftigen See, und als das Licht pie blanen, luftigen See, und als das Licht pie grüße, fgimmerten ub blitzte ihr Leit. Höhr fieg der Mend, und tieser hinab glitten seine Strahlen.

Mahren der Ziegel, das Wetall der Ziegel, das Metall der ber Mend, und tieser hinabglitten seine Strahlen. Die Glaiuren der Ziegel, das Wetall der Zachrimen, das Glas und die Bleisoffingen der Fenfter stimmerten und zleisten. Durch die Fenster hinem spätze der Volond in die vertrauten Räume, und wo ie Vorhänge zugezogen waren, sucht er einen Spatz, um simdurch zu gleiten und a sie Henfelgenschien der alten Bilder, auf den Goldmantel der Hinder, auf den Goldmantel der Hinder, auf den Goldmantel der Hinder auszustren. Und wie er weiter fam auf seinem zege, drang er hinem in das Volssensummer; hier gad es seine Volssensummer; dier gad es seine Volssensunder und Erleber Pan er und Hinder iber Sellebarden, Schwerter und Dolche wandelte der Schlesne, wedter Lieder und Pleise wandelte der Schlesne, wedter Lieder und Pleise wandelte der Schlesne, wedter Lieder und Pleise

des Rirchthurms hinunterge.

mandelte der Schein, wedte Lichter und Blige und schien in dem alten Metall ein heimlides Feneranzusachen, daß es in weißen Flammenloderte. (Fortfegung folgt.)

# Der Geldichrank des Bankiers.

Gine Rriminalgeschichte aus Chriftiania. Autorifirte Ueberfegung aus bem Dormegifden bon Friedrich bon Ranel.

(15. Fortfetung.)

"Aber bas Gib nurbe ja beute aus bem Schrant genommen!" schrie ber Bontier. "Das wird ja immer toller!" Or Bontier und ich sich agemlich bumm aus, mabrend wir einander anblidten, nicht

min er ber Boligift. mini er der Polizift.
Mont blidte zu Boden mit gerunzelter Stirne, wie es feine Gewohnheit war, wenn sein Korfarbeitete: "hier ift feine Zeit zu verlieren," er stand au,", blirfen wir in Ihr Kontor geben, Herr Bendel, ich batte feine Gelegenheit, es g nou zu untersuchen, als ich zulezt dort war!" Dr Polizist entfernte sich, und wir andern ainen in bes Kontor.

gingen in bas Rontor. Es war ein belles, fcones Zimmer mit zwei Fenftern nach ber Strafe.

"Daf ich die Gerren bitten, nichts gu be" ruften ober etwas ju verandern, bis ich bas Rimmer geneu untersucht babe," fagte Monf. Die Folge beifer Auflorderung war, baß ber Bantter und ich uns beicherben neben bie Thire fetter, wöhrend Mont zuerft nochmals bas Fenfter und tann bas gimmer und bie Dobel Stüd um Stud untersuchte.

"Jo, es ift flar; ein ober mehrere Denichen ben fich in ben letten Tagen Butritt burch

dos Fenfter verichefft, aber wie oft fie biefen W g gegangen find, ober wann es zuleht be-nitht wurde, fann ich nicht foger. "Wollen Sie uns nochmols ben Mechanismus

Ihres Schranfes giger, Berr Bantier; ich felift habe ibn hinte Boimittag untersucht; aber Dich, Fredrift wird es vielleicht interessieren!"

Es wer ein ebenso fooner, wie massiver auf ich ein affiver Santer öffnete ihn und fagte: "Nun werbe ich bie gleichen Danbgriffe vornehmen wie geftern, nachbem herr Duval mich rerlaffen batte.

"Rachbem er fich aus bem Entree entfernt "Nachbem er fich aus bem Entree entfern", thrte ich hirber gurudt, ichloß bie Thure, öffinete ben Schrart und ichob bie Geldbeutel netter gurudt. Do auf ftellte ich die Thure, auf bas Wort "ALBA", ichloß die Thure und breite dann ben Anopf einige Male um. Benn Sie nun unter uchen wollen, so werden Wele erfahren, best der Schraft nicht gesignet werden tann, ohne daß das gleiche Wort "ALBA" stadte um wird!"

"Bier muß ein Menich verstredt gewesen feir, möhrend ber Bantier ben Schront verfaloffen bot," jogte ich. "Das ift die einzige Art, außer durch ben Mund bes Bontiers, auf die man fich mit bem Wort hat befannt machen fonnen!"

"Das war natürlich auch mein erfter Ge-bante," antwortete Mont, während ber Bantier trofilos ben Ropp ichtitette. "Aber wie Du fichft. ift bes Kontor nur wenig mob iert, mit aus Rohr geflochten n Stublen und bito Sofa.

Muf bem groß n Arbeitstifch mitten im Bimmer ift nicht einmal ein Teppich, und unter bem fleinen Tifch gegenüber bem Schrant und unter bem Telephon-Apparat fonnte fich faum ein brei-

diptiges Rind verbergen."
3ch betrachtete bie Möbel, fle entsprachen feiner turgen Before bung.
Auf bem groben Arbeitstifch berrichte eine muftergitige Debnung, ber tleine Tifch gegenüber bem Schrant und nnter bem Telephops-Apparat mar bagegen mit Stapeln von Brojdhren, Betriebrechnungen u. bgl. bebedt, nebft einigen großen, biden Budern, bie aus-fahen, wie Abreftalenber.

jahen, wie Abreftalender.
"Meine nächtle Unterstüdung ging darauf aus," tuft Wonf fort, "feitunklun, inwiefen jemand einen genügenden Eindlich durche Frufter in Mach eine genügenden Eindlich durche Frufter ins Jimmer, und iberder if der ja weit zurück im Jimmer, und iberdes ift die Ehler nicht dem Jimmer, und iberdes ift die Ehler nicht den Abreit zugefehrt, fondern iheft in einem rechten Winkle zu dem felber, so dog eine Berfor, selbit wenn sie gerade braugen vor dem offenes Fenfter führbe, die Buchftaben nicht ablese fanr. Gegeniter haben wir das "Dotel Europa", und unfer Freund, gere Dunaf, kann gewiß durch sein Fenfter die Bewigungen des Dern Wichstaben um teinen Schritt alber der Buchftaben um teinen Schritt alber ben Buchftaben um teinen Schritt naber bringt.

(Bortfebung folgt.)

DFG

benten,

8 bes

Der-uds-

hatte lacht, ber bei offern nmel=

Beit men

ange= Der

bier, mmer O M.

inen-

träge inmal flagte

jahlt, nders

benen be er

nicht ben

Durch

beiter

einge.

mmer

e dem

brei:

eine

gegen-

ebect,

barauf viefern Fenster eben-zurüd e nicht einem Bersor,

offenen

"hotel , tann en bes as ihn

2963]

Der Beinger Mreisblatt nebit und neiner betreffende Scher, sie hätten weniger betommen. Dem Angekagten wer es nicht möglich, sie feine Behandbung Beträac an die Rosse aufrage firthert kabe, lag ten Andelt vor, und do wurde er ber sorteigen Unterschiagung schulbig besunden. Der Beschändsbeferennte unter Zubilligung mildernder Der Berichtsboserennte unter Zubilligung mildernder Unterschiagung ich unter oder S Tage Geschung. Die Obere der erwertungsvolle Spannung. Die Obere Beschunge auf do Mt. Geleftrase oder 8 Tage Geschunge.

pfie "Zluftt. Conniagsblatt"

, bie Ortrud vortresslich spielte und sang. Anfänglich ichien die Rüsflierin baushälterisch mit
i ihren Weiteln umzugehen, als sie aber die Töne
der Jornesleidenschaft wiederugedeen hatte, zetgte
es sich, w.ich' ausgiediges, sonves Organ die
Künflierin bestigt. Es ist das Enagement
derselben sedensalls ein Gewinn site des
Städtschere, zumal die Genannte eine anspräckende Bühnenerscheinung ist. Die Elsa des
Fräulein Alein war eine an sich recht gute
veitung, sowohl im Spiel, wie im Gesang, nur
wuste die Künflierin nicht in gleicher Weise zu
eisseln, wie Fräulein Belische. Vielleicht finnd
sie unter dem Eindruch des erstmaligen Auftretens in Halle. Der König Heinrich des
Herrn Brandele Deper ein genter war,
das Organ terührt spmpathisch, dazu tommt
das wirdevolle, majestätische Aufrieren. Den
Geongein" sang herr Singer. Der Eenor
des Künfliers ist noch weiterer Entwiedelung
fäbig. Es läßt sich ein abschließendes Urtheil
iber Herrn Singer mit einem Male nicht geben,
er sang stellenweite, besonders bei der Pianisstim's,
o zur und lieblich, wie es nur gewänscht
werden fann, während er an anderer Stelle
nicht voll befriedigte. Herr Fanta als Heer
rufer bot eine städes Bestiftung, und auch mit
dem Tetramund des Herrn Sittor durte man
justieden ein. Das Bubistima opplaudirte nach
dem ersten Alts stüre weiger start, die am
aberte Aufplührung beraltch Glüst wünschen.
Wir fönnen der Direktion Kichards zu der
Tesearamme und leiste Nächrichten.

Telegramme und letzte Nachrichten. \* Baris, 25. September. Die ocitungen beftatigen, Dag ber Juffigminifter Garrien febr fcmankend fei und fich noch nicht entichloffen habe, felbft die Revifton bes Drep'us-

ichlossen habe, selbst die Revisson des DrehusBrogesies einguleiten, Ministerprästdent Brisson
und der Unterchiesminister Bourgeois seien dagegen überzeugt, die Revisson sei das einige Mittel, die Anaclegenheit zu Ende zu bringen.

\* Paris, 25. September. Die Affäre der Frau Paul mier erregt dier ungeheure Aufregung. Die Drehusseindlichen Blätter sehen eine Helbsi in ihr und sordern ihre sosortige Freisprechung, der von ihr niedergeschossene Setreckt Olivier liegt im Seerben. Der Sozialist Arreihart fich als Uehber des Artisch gegen Baulmier bekannt und bedauert seine Hitchgeit jeht lehhaft. Rochetort bespricht das Bortomming in einem "Auf dem Meg zum Bürgertrieg"
überschriebenen Artisch, und meint, die Schäfte, die Frau Paulmier abgegeben debe, dürften nich die Frau Paulmier abgegeben debe, dürften nich die letzen bleiben. Bei der Rücksehr von Drehus werde man mehr schiefen der

Setterbericht Des Rreichlattes.

m 184 .	24.	Ge	tree:	21.01	***	31/4	101,60 G
Dentide	Reid, &- Unieihe						
bo.	bo.					31/2	101,60 B
bo.	bo.					3	93,10 bz G
Breugifde	Ctaateanleibe					31/9	101,60 G
to.	bo.					31 2	101,70 bz
bo.	·ad					3	94,10 bz #
Bfanbbrief	e Sädfifde					3	-,-
tp.	bo.						88,80 bz
Rentenbrie	fe Cadfifder					4	102,50 G

Mus dem Gefchäftsverfehr

Braut-Seide 95 Pfg. Met. – sowie sowere, weiße und fattige Gennes er gelte von S. Pfg. bis Vt. 18,65 per Vt. – in du modernsten Geweben, Karden und Dissime. An Private porto- und tonorfroi ins Haus. Muster musichens.



Staatemetaille

A. Hampke & Co.

Gegr. 1844.

3nb.: Gustav Preuss,

palle a. S. 1881.

Halle a. S., Gr. Ulrichftrage Dr. 11 (neben Mars la Tour).

Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass. Den reichhaltigen Eingang sämmtlicher Neuheiten für Herbst und Winter

beehien wir und hierdurch ergebeift angugeigen. Wir halten und gur Anfertigung elegantefter Garberobe unter Barantie fur vorzüglichfte Ausführung bestens impfobien.

Grosses Lager in fertigen Joppen, Mänteln, Havelocks und Schlafröcken.

Regen-Kautschuk-Mäntel in kürzester Frist nach Maass. Westen in Wolle, Seide und Pique. Cravatten und Handschuhe,

Garantie für tadellosen Sik.

Aleußerst solide Preise.

Mit Musterauswahlsendungen wie auch persönlichem Besuch stehen wir jederzeit gern zu Diensten.

# Dank.

Durch.
Durch bie zohlrichn Ceneise ber Kiebe und The Inchme an ber Trauer im ben Berluft meines zu früh daßinzischenen Sohne, unsens treuen Erndere, best Ereiluf meines zu früh daßinzischenen Sohne, unsens treuen Erndere, ben Geral Hoffmann üblen wir uns veranlaßt, unseren tiefen Bendem Danf agen mir besonders dem Hoffmann üblen wir uns der einige für die troßt. Bendem Berte am Grabe. Bon aangem higen danten wir and der Schulft gend den Bickoof für ten doch Text est den Berten Beson, unser Bertellich und im Bauernvereif Merfedung für die mit heuren Enistaafen aewönneten listbaten Blumentvereif Derfelben mit Burmen Kinftasfenen aewönneten listbaten Blumentvereif gefielben mit Blumen v. Kränzen schmidten. Auch sign alle Tiesenigen ift wier Dant strutten Schwerze unt leiste Trauer en ansten, der den mit der Segen alle Tiezenigen ift wier Dant strücktet, wecken in killer Trauer en ansten Schmerze unt lesten Russellen unt einen Burder und gegen alle Tiezen Russellen unt irech werden unt lesten Russellen unt einer Bergeter sein. (2961

Mitzau, den 23. Septbr. 1888.
Die tiesbertübte Autere und trauernden Geschwisser.

# Befanntmachung.

Es wird daruff aufmerstam ge-macht, daß jeder Landbrief-träger auf seinem Bestellgange ein Annahmebuch mit sich führt, welches zur Eintragung der von ihn unterwegs angenommenen Sendungen mit Werthangabe, Einschreibenbungen, Kaditzmeisungen gewährtichen Nachen, mit Werthangabe, Einichreitzeinbingen, Postamorfingen gewöhntichen Anderen und Nachn-ihmefendungen, sowie der ihm übergebenen baaren Geldbeträge für Jeitungen, Postwerthzeichen z. dient. Will ein Auflieferer die Einzagung leibt bewirfen, jo bat ihm der Landbriefträger das Buch vorzulegen. Landbriefitäger das Buch vorzulegen. Bei Eintragung des Gegenstandes seitens des Landbriefitägers muß dem Absender auf Berlangen durch Borlegung des Buches die Ueberz-zeugung von der stattgehabten richtigen Eintragung gewährt werden.

BWerfeburg, 24. September 1898. Raiferl. Boftamt. Lattermann.

Rtigt. Wehliß Schfeudig verlauft Pettlufer Saatrog, en soweit der Borreth reicht, den Cir. mit 8 Mart. Nordstrandweizen jur Saat pro Cir. 9 Mart. [2976

# Bekanntmachung.

Bom 1. Oftober ab (Beginn bes Binterhalbjahres) werden bie Schalter für ben Berfehr mit bem Publifinm von 8 Uhr Morgens an geöffnet werden. Merjeburg, 24. September 1898. Raifert. Boftamt. Lattermann.

# Pferde-Berfauf.

Donnerstag, den 29.
Eeptbe. ce., 10 Ubr Boimittags follen in Merfeburg
auf dem Roft tyde 6 bis 8 aucrangitte Königliche Dieustpherde
öffent d. m übbietend gegen Baargoblung
re fault werden.
[2986
Thüringif des Hufs mit dem
Regiment Nr 12.

Gine Ruh mit bem Ralbe ju vertaufen. (2983 Reipijch Re. 14.

Damenhundchen, echt englische 3m rapinicher, bat au bert. [2947 Ubr. in ber Egped. d. B. nieder zulegen

Clobiatouerstraße, sir 400 d.t. bezw.
350 Mt. zu vermieten. [2954
Räheres tei C. Günther jun.,

Unferer werthen Aundidatt bienen biemit jur Radricht, daß wir unfer Berbaltnig zu unferem bieberigen Ber-

Serrn Karl Emmelmann in Salle a. S. mit dem heutigen Tage geloft haben and beiselbe u. s von heute ab nicht mehr vertritt. Etwaige Anfragen und Bestellungen bitten wir direft an uns u richten.

Mafchinenfabrit Badenia. borm. Wim. Plat Cohne, M.G. in Weinheim i. Baden.

# Für Rettung vonTrunksucht ver'. Anmeisung nach 22 jabriger approbinter Methote gur sofortigen radio far en Bifeitigung mit, auch ohne Bors wissen gener beitelben find 50 Pfa. in Breimaften beitu ügen. Man abressier. Privat-Anstalt Villa Christina bet Säckingen Baben". (2931

Det Sackingen Daved. (2929

Eine hirtichaftliche **Abohnung** in isdönker Lage der Stadt, enthalt no 9 heizdare Jimmer, 4 Kammern, Rücke, Gadritude u. Kellerräume neht Jude, Auche, Erferstute u. Zubehör mit Garten hör per 1. April n. I. d. besiebar, an an ruchige Ceute zu verw. urd 1. Ep it 1899 zu beziehen. Zu erfr. Weißerstellen. Zu erfr. Weißerstellen. Terppe.

# Fr. Th. Stephan.

Empfing frifche Genbung: Empfing (riiche Sendung:
Ecfte Franklurfer Würflichen

fl. strukfurter Candigaer (Robellen)
hortheine Ecfte Kieter Sprotten

Kieter Settlücklinge

Kieter Settlücklinge

mit. Markrefen
feinst n Eüneburger Spickaal
fennten Ural. Caviar.
assertieinse Castestamare Holdrauben.

Paun: Stoppelbutter Retto 8 Bft. Brobefoli 6 Mf. 50 Bf. fr.Nachn. Frau Ida Sievers, Friedrichshof Ofipr

3ch suche zum 15. Oftober einen g'wantten Schreiber. (2962 Scholt, Rechtsonwa't v. Rotar.

8+ 10+ 10+ 1-10+ 10+ 10+ 10+ 10+ 10+ 10+

Doblites Zimmer mit Schlaf: fabinet ju vermieihen. Bo? faat die Exp d. te Bf. (2913 S+ 4S+ 4S+ 40 S+ 4S+ 4S+ 4+ 4S+ 4S+ 4S



2925)





Magdeburgische Zeitung

Größtes politifches und Sandelsblatt Mittelbeutichlands - Yorgüglichftes Infertions - Organ -

Die Narte zeigt n. A. regelmäßige Dampischisschen, unterseisige mid Ueberland-Telegraphen, wichtige Eisenbahnen, schissche Zelegraphen, wichtige Eisenbahnen, schissche Zelegraphen, wichtige Eisenbahnen, schissche Zelegraphen, wichtige Eisenbahnen, schissche Zelegraphen, wie der Allen eine Willemannen, stell über den gesammten Westischaupfat orientitrende Gabe sein.

Wöchentlich 13 Nummern



Mr.

Albo

Sierbi Bir

wirt, ur bas Bla

Das

Proving

borgeht. Befor Weiterv ftüben

lich ento

Rreif 2

auf mel

niren fo blatt" b

belämpf

fichtigen

Landwir blatte"

Beiterb

Blot fü beit get in weld

aber im

maris g

benjenig

Rreisble

Der und se

an meil

erblickt.

Weffen

Sturn das t

Sterne und ! Ton,

halleni

schehen die So

porcher

Seer Schim Fenfte

andere

brach. Raujd

Gin micht l

Auch

Jeder Abonnent ber Magdehurglichen Zeitung, welcher die Abonnementsquitung für das diete Veterlagte 1898 und das erfte Veterlagte 1898 einfende, erfalt eine auf Karten-ftess in sieden Farden febr ge-jallig ausgestührte, zum Auf-hängen sertige, zeuste

unentgeltlich und poffrei!

Damen = Aleiderstoffe

von den billigften bis zu den hochfeinften Saifon-Neuheiten in den bervorragenoften Fabrifaten und unendlicher Farbenwahl

Benjamin rummer

23 Gr. Ulrichstrasse 23. Parterre, 1. und 2. Etage. Leinenwaaren, Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe. Confection für Damen, Herren und Kinder.

Verkauf wie bekannt zu allerbilligsten festen Preisen



Teschings, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen etc. n Gal. 41 g. 5, 6, 7, 9, 12 mm, foni

Munition ale langjahrige Spezialität

Rich. Schröder Nacaf.,

Inh. W. u. M. Uhlig, Büchfenmacherei, Italio a. S., Leipzigerfraße 2. Fernfpr. 947.

Melteffes @p gial-Gefcaft aller eriftirenben confmiffen.

Größtes Munitionelager am Blate.

Gegründet 1830. Reparaturen

Neuanfertigung

von agdgewehren und Scheiben-büchsen jeber Art werden mit Sachkenninis beliebig nach Wunsch in meiner Werfstatte prompt und gu außerfen Breif n unter Garantie ausgefahrt. [272

Alte Raffen faufe und nehme in Bahlung.

Herm. Oetting, Halle a. S. Telephon 912.

Unfertigung feiner

Herrengarderobe nach Waaß; Garantie für tobellojen Sit u. elegante Ausstattung.

Muster-Collection auf Bunich. [2953

Apollo: Theater,1 Weissenfels. Zäglich Gross.

"St. Kofenh"

Unfang S Hbr. Ende 11 Hbi

neue immertragende Erdbeere,

gezüchtet von dem französischen Geist-lichen Abbe Thrvolet. Im Juni beginnt die erste Ernte, Am Innt beginnt die erste Ernte, 6—8 an der Mutterpslange, die sofort wieder blissen koperfis inien! Bersende jett, gerade zur besten Pstanzgeit, ehr frästige Pstanzgeit, 100 St. 9 M., 25 St. 2,30 M., 10 St. 1 M. garantitt echt! Bersämme fein Position die St. 1 M. garantitt echt! Bersämme fein Positional die St. 1 M. garantitt echt! Bersämme fein Positional die St. 1 M. garantitt echt! Bersämme fein Positional die St. 1 M. garantitt echt! Bersämme fein Positional die St. 1 M. garantitt echt! Obstreund diese neue Sorte zu versuchen, Ersolg bleibt nicht aus. Bon den Bracht-Erdbeeren Royal, Sovereign, Laxtons - Noble, König Albert, amerikan volktragend 2c. 2c. 100 St. 5 M., 25 St. 1,50 M. 100 St. 5 M. 25 St. 1,50 M. Ammertragende Gerdbeerer ohne Manten, 100 St. 4 M. 20 St. 1 M. James Veiteh's töftliche Gerdbeere ohne Kerne, bie Friichte haben feine Kerne, iondern nur zartes, lüßes, rosarothes Kruchtsteisch, ganz nen, das Stüdt 1 M., 6 St. 5 M. (in Töpjen), Berpadung in feuchtem Moos: zum Bersandt fommen mir starfe diesjätrige, tragdare Pflanzen.

21. Fürst. (2927 Baumichtel in Schmalhof, Boit Bilshofen, Mederbayern.

Größte
Grobeer=Kulturen Baherns.

Soflieferant 28. Fenler's Coburger Schmätchen Mleinverfauf a Bfb. 1 DRf bei Dr. Senne, Schmaleftr. 14.

# Theater "Meichsfrone".

Mittwoch. den 28 Ceptember 1898 Ginmaliges Gaftipiel des Warchen-Enfembles Gefdwifter Seig.

vom Theater des Westens in Berlin. Uber 100 Mal von dem Ensemble aufgesührt an Bubnen erften Rang s. In Berlin am Schilles-Theater und Theater des Westens.

Hänsel und Greiel.

Markenfoiel mt Gelang in 5 Alten von G. Seis.
(nach der Oper von Humperbud).
Kaffenöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Gende 8 Uhr.
Preise der Plüße: Au Ewackene Sperrsis 60 Bfg.,
Für Kinder Sperrsis 30 Bfg., 1. Plas 20 Bfg., Gollerie 20 Bfg., Boroeckous bei herr Herrich Schulz, U. Ritterstraße 18.



2fipig. Städ 6, 8, 9 u. 10 Mf., mit ver-ftellberen Lebnen febr praftiide, Sidd 12,75 u. 14,50. **Lugustvagen** fis zu 40 vkf. Meine sportmag n zendnen sis durch folide, derechafte Konfruft'on bet billigen Perefin aus. (2573

C. F. Ritter, Halle a. S., Beipsigerstraße

Max Hottelmann

Buchhandlung u. Antiquariat

Halle a. S., im Reichshofgebäude

in unmittelbarer Nage des Stadttheaters.

Helchenklitteratur

gu billigen Preifen.

Maaren - Einkaufs - Verein zu Görlitz, alen in Berlin, Frankfurt a'O., Dresden, versendet a ann zu biiligsten Preisen Colonialwaaren, Delicatessen Tabak u. Cigarren. Preisisten kostenfrei zu Diensten

Stadttheater

in Salle a. E. Dienstag, ben 27. Septbr. Der Bajazzo.

Die goldene Eva.

Kyffhäuser.

Beute Albend

Califnod in m. Mecrettich.

Reichskrone.

Bernhardt-Fanchetti Die berühnteften und einzig exiftirenden Bermandlungefdaufpieler fommen.

Prinfifcher Beamten-Berein.

Nachdem die erste Zeichung auf Abonnententskarten zu ben Borstellungen des Stadttheaters in Halle a. S. eine ausreichende Betheiligung a. S. eine ausreichende Betheiligung ergeben hat, ift mit dem Theaterbireftor eine weitere Bergünftigung dahin vereindart worden, daß Einstelle und nuter 10 Stift verdifolgt werden dürien. (2949 Der Hausmann Seigert Berficherungsauftalt Sachjen-Unhalt bät dieselben ebenfalls zur Abgade bereit. Der Borfand.

Dereit. Bur Bifdluffassung über bie Abau-berung bes Innungsfatuts auf Grund ber §§ 81—99 ber Gewerbeordnung in ber ifassun; bes Gestes von 25. Juli 1897 (Reichs-Gel-Blatt S. 663) ift eine außerorbentliche Innungsverfammlung auf:

fammlung auf:
Dienstag, ben 11. Oft er.
Radmittags 4 Uhr
in ber Restauration gur "guten Duelle"
biersclost anberaumt, zu welcher fammts
liche Innungamitglieber hierburch mit
bem Bemerken eingelaben werben bis
bas Erich inen jedes Einzelnen under bint etroberlib in. 2994
Begen Richterscheinenbe wird stena
nach § 24 bes Statuts vorgegangen
werben.

Der Borfland Der Borfland der Tifchler-Innung. Eb. Dito, Obermeister.

Dienstaa hausschlachtene Wurft

Berautwortlich für bie Rebattion Rubolf Beine. - Drud und Berlag von Rubolf Beine in Berfe

